

# **Textstilistik**

**Stilistik I – Stilistisches Potenzial**

**Stilistik II – Textstilistik und  
Textsortenstilistik**

# **Textstilistik**

- 1. Entwicklung der Stilistik**
- 2. Funktionalstilistik**
- 3. Kommunikationsbereiche und ihre Textsorten**
- 4. Methoden der stilistischen Textanalyse**

# Fachliteratur:

- **Malá, Jiřina: Stilistische Textanalyse: Grundlagen und Methoden, Brno 2009**
- **Fix, Ulla/Koll.: Textlinguistik und Stilistik für Einsteiger. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. 2., korrigierte Auflage. Frankfurt/M 2002**
- **Sandig, Barbara: Textstilistik. Berlin 2006**
- **Lenk, Hartmut E.H.: Praktische Textsortenlehre. Ein Lehr- und Handbuch der professionellen Textgestaltung. Helsinki 1993**

# Entwicklung der Stilistik

- **junge oder alte linguistische Disziplin?**
- **Etymologie des Wortes – stylos (altgr.), stilus (lat.): Säule**  
**metaphorische Übertragung: hölzerner**  
**oder metallener Schreibgriffel**  
**metonymisch: Art und Weise des Schreibens**
- **1. griechische und römische Antike – Rhetorik – Kunst der Rede:**  
**inventio**  
**dispositio**  
**elocutio – (ornatus) - Formulierung,**  
**Redeschmuck: Tropen und Stilfiguren - rhetorische Mittel**  
**memoria**  
**actio**
- **stilus Homeri, stilus Aesopi**
- **ARISTOTELES – rhetorisch-normative Stilistik, Poetik**

# Entwicklung

- **CICERO – „De oratore“ (Vom Redner)**
  - **M. Fabius QUINTILIANUS (Spätantike) – Ausbildung des Redners**
  - **rhetorische Mittel**
- 2. Mittelalterliche Stilistik – Rezeption und Adaption der antiken Rhetorik**
- **Sieben Freie Künste: Trivium: Grammatik, Rhetorik, Dialektik**
  - **Quadrivium: Arithmetik, Geometrie, Musik, Astronomie**
  - **Notker von St. Gallen (gest. 1022): Rhetorica**
  - **Stile: griechisch – klug**
    - römisch – erhaben**
    - attizistisch – elegant**
    - asianisch - wortreich, blumig**

# Entwicklung

## **3. Neuzeit** - Rückbesinnung auf antike Ideale

**Humanismus – Erasmus von Rotterdam**

**Phillip Melanchthon**

**Michel de Montagne**

**Barock – „schwülstiger“ Stil (Opulenz)**

**Martin Opitz (1624)**

**Grimmelshausen**

**18. Jh. – Haman, Hegel**

**Goethe: Einfache Nachahmung der Natur, Manier**

**und Stil - Essay**

**19. Jh. – Emanzipation der Stilistik - linguistische Teildisziplin**

**Novalis – Individualstil (Romantik)**

**Anfänge der Linguostilistik: normative - Regeln**

**deskriptive Stilistik**

# Entwicklung

**Anfänge der Linguostilistik: normative Regeln**

**deskriptive Stilistik**

**W. von Humboldt: normative Stilistik**

**Karl Ferdinand Becker: " Der deutsche Stil „ (1848) – normative und**

**deskriptive Stilistik**

**Nietzsche (1882): Lehre vom Stil**

**4. das 20. Jh: "BOOM" der Stilistik**

**R.M.MEYER: Deutsche Stilistik (1906)**

**Literaturwissenschaftliche Stilistik - lit. Werke, Individualstil  
(Psychoanalyse)**

**Psychologie - 20er Jahre des XX. Jhs.:**

**LEO SPITZER - Grundlagen der Stilanalyse**

**der russische Formalismus**

# Funktionalstilistik

- **Tradition: Prager Schule (20.-30.er Jahre des XX. Jhs., V. Mathesius, B. Havránek u.a.)**
- **Funktionalstile: Alltagsstil, Stil der Wissenschaft, Amtsstil, Belletristik (J. Mukařovský)**
- **Germanistische Funktionalstilistik: W. Fleischer, G. Michel, E. Riesel**
- **Stil: Art und Weise der Gestaltung eines Textes:**
  - **sozial determiniert (gesellschaftliche Situation)**
  - **„individuelle Räume“/Möglichkeiten**
- **Strukturalistische Stilauffassung: Auswahl und Anordnung sprachlicher Mittel**

# Kommunikativ-pragmatisch Wende

- **um 1970 – kommunikativ-pragmatische Wende –**
- **Abwendung vom Sprachsystem – Zuwendung zur Kommunikation**
- **„neue“ linguistische Teildisziplinen – Textlinguistik, Pragmalinguistik, Sozio- und Psycholinguistik, Diskursanalyse u.a.**
- **90er Jahre - kognitive Linguistik**  
**Fragen der Stilistik in die übergreifenden Zusammenhänge der Textlinguistik und Kommunikationsforschung integriert (G. Michel)**
- **Stilistik der 80er, 90er Jahre bis 2000... reflektiert und bearbeitet die Erkenntnisse der TL**  
**und Pragmalinguistik, kognitiven Linguistik, Psycholinguistik**

# **Kommunikativ-pragmatisch orientierte Stilistik**

- **Kommunikativ-pragmatisch orientierte Stilistik: Ende der 70er, 80er Jahre**
- **Hauptvertreter: Barbara Sandig (Saarbrücken) 1978, 1986 - Stilistik  
Ulrich Püschel (Trier)  
(G. Michel, B. Sowinski)**
- **Stil als Vollzug einer sprachlichen Handlung (Aufforderung, Wunsch, Warnung...)**
- **Kommunikative Zusammenhänge stark im Vordergrund**
- **Textsortenstilistik – Gebrauchstexte, Massenmedien, Gesprächstile, Stilsemiotik, Probleme der Didaktik und Methoden der Stilanalyse, Stil in interkulturellen Zusammenhängen**

# **Einzelne Kommunikationsbereiche und ihre Textsorten:**

- 1. KB Alltagsverkehr und seine TS**
- 2. KB Fachkommunikation und seine TS**
- 3. KB des offiziellen gesellschaftlichen Verkehrs und seine TS: Verwaltung, Justiz, Wirtschaft (institutionelle Kommunikation)**
- 4. KB der Massenmedien und seine TS**
- 5. KB der Belletristik und seine TS**

**Aktuelle Texte!**

# **1. Kommunikationsbereich Alltag und seine Textsorten:**

## **Charakteristische textuelle Merkmale:**

- **Spontaneität**
- **Situationalität**
- **Intentionalität (Absicht des Textproduzenten, einen kohäsiven und kohärenten Text zu bilden),**
- **Intertextualität (Medien, Belletristik)**

# **Kommunikationsbereich Alltag und seine Textsorten:**

- **Situationen: Familie, Freundeskreis, Arbeitsplatz, „lockere,,  
öffentliche Situationen: Einkauf, Dienstleistungen,  
„gesellige“ Veranstaltungen, auch in den elektronischen  
Medien (talkshows, Interviews, Debatten), literarische  
Dialoge (Epik, Dramatik)**

**Internet: E-mail, blog, chat**

**Charakteristische stilistische Merkmale: (Stilzüge)**

- **Ungezwungenheit,**
- **Lockerheit,**
- **Emotionalität**

# Textsorten:

- **Gespräch (Dialog), auch privater Brief, Tagebuch, chat, e-mail, blogs: Diskussionsforum im Internet**
- **Kommunikationsform (Medium): meistens mündlich (Face-to-Face-Gespräch, Telefongespräch, Handy, auch schriftlich: Briefform, e-mail, SMS, Tagebucheintragungen, Online-Tagebücher – Blogs**
- **Funktion: Informieren, Appellieren, Kontaktherstellung**
- **Komposition: Dialog: Frage-Antwort-Sequenzen**

# Sprachlich-stilistische Mittel: Ungezwungenheit und Lockerheit:

lexikalische Stilmittel: Umg., saloppe, derbe, vulgäre W&Wendungen, : *ich hab die Nase voll*

Dialektismen, Modewörter: *super, cool*

Jugendsprache, Slang (Professionalismen): *exen*

Stilfärbungen: scherzhaft, spöttisch,  
hyberbolisch, Ironie, vertraulich (familiär)

Phraseologismen: Idiome, Vergleiche,  
Sprichwörter

syntaktisch-morphol.: Ellipse, Satzabbrüche, Parenthesen,

Anakoluth, Katachrese, Nachtrag

Partikeln, Interjektionen

analytische Verbformen: Perfekt,  
Konditional (würde + Inf.)

phonetische Stilmittel: Intonation, Ellisionen und Assimilationen,

Apokope (*is, ich streif*), Synkope (*ham wir*)

# Fernsehsendung: Kochen mit...

- Textsorte: Funktion, Ziel: Kochrezept- informieren, Unterhaltung
- Werbung
- Transkription und sprachstilistische Realisierung:
- *Kursive: Simultansprechen*
- Wiederholungen - Verzögerung
- Aposiopese
- Umg. - Synkope, Apokope
- FETT - Hervorhebung durch die Intonation
- Zustimmungssignale, Interjektionen, Ausrufe
- umg. kommunikative Formeln : *um Gottes WILLN! wegschmeissen, Is ja doll!*
- "Kochslang" - KROSS
- Pausen, Räuspern
- Anakoluthe - satzwidrige Konstruktion, Ellipsen